

Membran-Füllstandanzeiger
MFE-A mit Aluminium-Gehäuse

MFE-A

Gas+
Staub



Explosionsschutz-Information
und Ergänzung zur Betriebsanleitung

Angaben auf dem Typenschild B5

Gas+Staub  und **hybride Gemische**

Hersteller und Anschrift



CE-Zeichen mit der Nummer der "Benannten Stelle", die in der Phase der Fertigungskontrolle tätig ist.

Typenbezeichnung

einmalige Geräte-
Stücknummer

mit dieser Nr. wurde
der Auftrag bearbeitet

Liefermonat/-Jahr

MOLLET Füllstandtechnik GmbH Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400		 0044	
Typ MFE-A..-B5	Ex II 1/2D Ex ta/tb IIIC T 83°C Da/Db II 2G Ex ib IIC T6 Gb -25 °C ≤ Ta ≤ +80 °C	Contact $U_i \leq 30 \text{ V}$ $I_i \leq 0,1 \text{ A}$	Anschlussplan
S# 1234567890 A.-Nr. 1234567890 03/21	IBExU06ATEX1068	IP66	Angaben zur eigensicheren Speisung des Signal-Kontaktes
			Schutzart

Staub- und Gas-Kennzeichnung

Umgebungstemperatur (Einsatztemperatur)

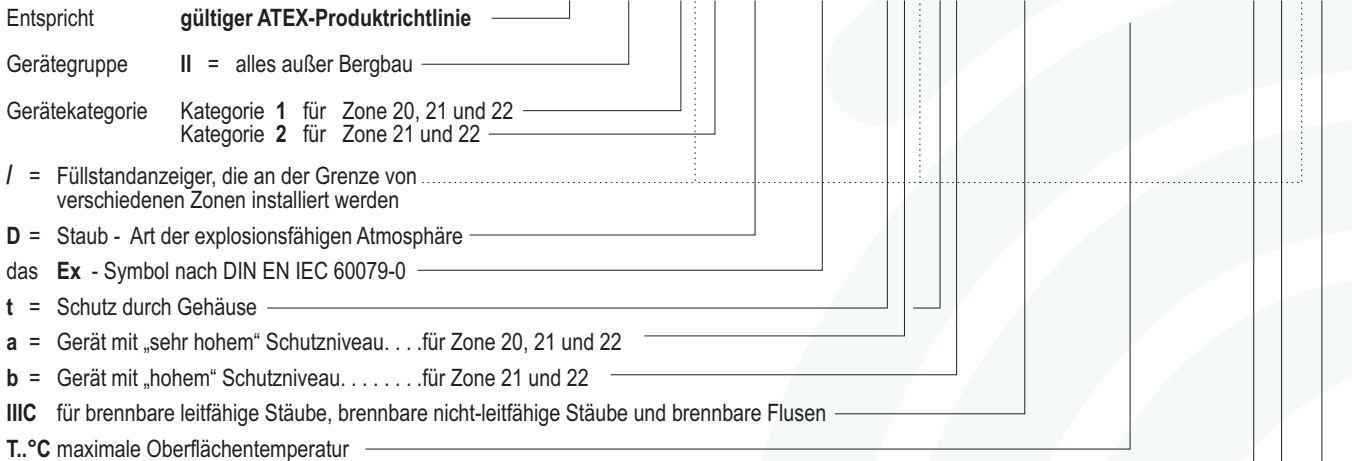
EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

MFE-A Membran-Füllstandanzeiger mit Aluminium-Gehäuse

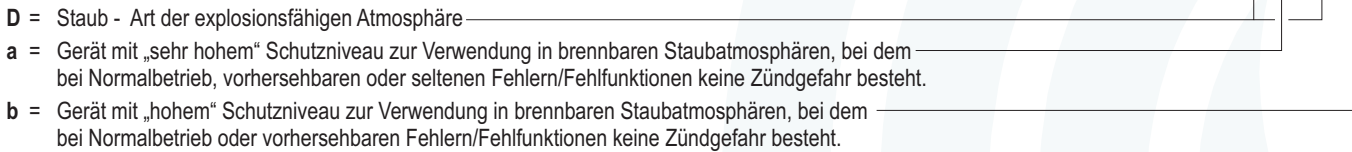
Kennzeichnung nach ATEX und DIN EN IEC 60079-0

Membran-Füllstandanzeiger zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21.

 **II 1/2 D Ex ta/tb IIIC T83°C Da/Db**

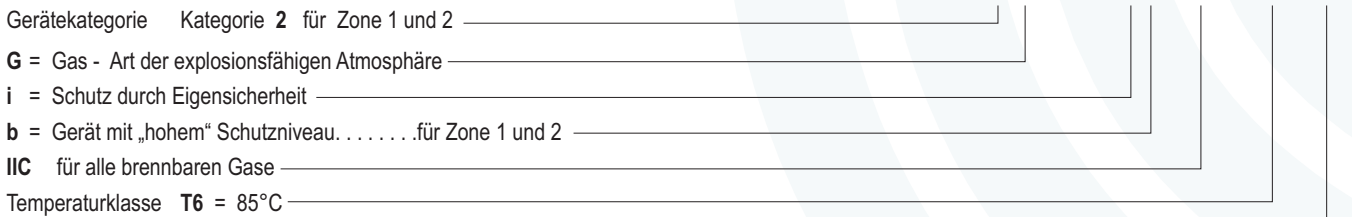


Geräteschutzniveau EPL

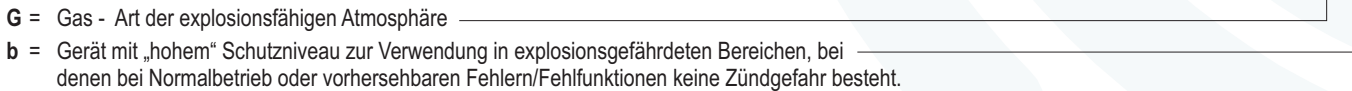


Membran-Füllstandanzeiger zum Einsatz in der Zone 1.

 **II 2G Ex ib IIC T6 Gb**



Geräteschutzniveau EPL



MFE-A Membran-Füllstandanzeiger mit Aluminium-Gehäuse

Bestellcode **B5**

Kennzeichnung: II 1D / 2D

II 2G

Gas+Staub  und **hybride Gemische**

Zuordnung der Gerätekategorie zu Zonen




Membran-Füllstandanzeiger zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21 und in der Zone 1.

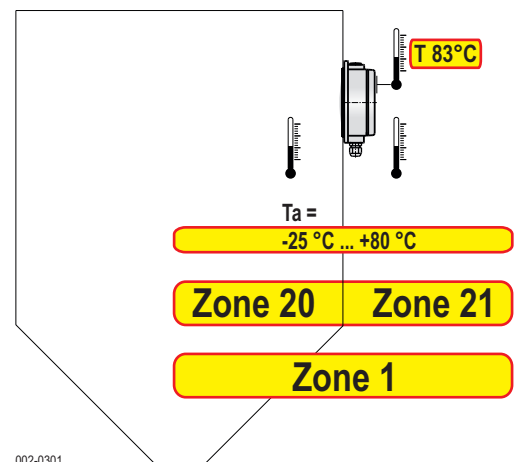
Umgebungstemperaturen T_a

Die Umgebungstemperatur T_a ist die maximale Einsatztemperatur der Geräte.
Im Behälterinnenraum ist dies die Prozesstemperatur (Luft- oder Schüttguttemperatur) in unmittelbarer Umgebung des Gerätes.

maximale Oberflächentemperatur T

Die maximale Oberflächentemperatur T ist die wärmste Stelle am Gerät.
Das Gerät entspricht der Temperaturklasse **T 6**

 Typ MFE-A..B5	Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400	 0044		NO
	Contact			NC
S# 1234567890 A.-Nr. 1234567890 03/21	II 1/2D Ex ta/tb III C T 83°C Da/Db II 2G Ex ib IIC T6 Gb -25 °C ≤ Ta ≤ +80 °C	U _i ≤ 30 V I _i ≤ 0,1 A	IP66	



MFE-A Membran-Füllstandanzeiger mit Aluminium-Gehäuse



Besondere Bedingungen und Hinweise für die sichere Anwendung

1. Die Installation, Wartung, Inbetriebnahme, Ausbau und Reparatur muss von einer im Explosionsschutz "befähigten Person" überwacht bzw. überprüft werden.
2. Beachten Sie beim elektrischen Anschluss die örtlichen und gesetzlichen Vorschriften und/oder die VDE 01000.
3. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
4. Bei Verwendung des Gerätes in Umgebungstemperaturen > +60 °C müssen die verwendeten Anschlusskabel für Temperaturen von mind. +80 °C ausgelegt sein.
5. Sobald Sie das Gerät in den Ex-Bereich einbringen, ist es sofort an der dafür vorgesehenen Stelle einzubauen und ein Kabel in die Kabelverschraubung einzuziehen.
6. Die Kabelverschraubung wurde im Werk festgeschraubt und gesichert. Prüfen Sie bitte, ob sich die Kabelverschraubung bei der Montage oder auf dem Transport gelockert hat. Wenn ja, dann wieder fest anschrauben.
7. Zur Erreichung der Schutzart ist die Überwurfmutter der Kabelverschraubung mit einem Installations-Drehmoment von mindestens 5 Nm festzudrehen. **ACHTUNG!** Ein übermäßiges Festdrehen kann den IP-Schutz beeinträchtigen.
8. Die Erdung des Gerätes ist so anzubringen, dass eine mechanische Beschädigung ausgeschlossen werden kann.
9. Nehmen Sie das Gerät nur in geschlossenem Zustand mit eingebauter Deckeldichtung in Betrieb.
10. Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Spannungszufuhr aus. (berührungsgefährliche Spannung)
11. Je nach Schüttguteigenschaft und Verschleiß ist vom Betreiber festzulegen bzw. zu ermitteln, in welchen Abständen die Membrane des Füllstandanzeigers auf Dichtheit zur Erhaltung der Schutzart (Staubdichtheit) überprüft werden muss. Diese Prüfung ist regelmäßig zu wiederholen. Bei einem Defekt der Membrane ist diese durch eine neue Membrane zu ersetzen.
12. Beachten Sie die Anforderungen der DIN EN 60079-14, DIN EN 60079-17 und DIN EN 1127-1, besonders in Bezug auf Staubablagerungen und Temperaturen und halten Sie die entsprechenden Vorschriften ein.
13. **ACHTUNG!**
Zur Leistungsbegrenzung muss eine bescheinigte Barriere oder ein bescheinigter Trennschaltverstärker mit eigensicherem Stromkreis der mindestens für die Kategorie "ib" und für Gase der Explosionsgruppe IIC bescheinigt ist, vorgeschaltet werden.
14. Beachten Sie die Anforderungen der DIN EN 60079-14, DIN EN 60079-17 und DIN EN 1127-1, besonders in Bezug auf Staubablagerungen und Temperaturen und halten Sie die entsprechenden Vorschriften ein.
15. Das Gerät darf mit eigensicherem Stromkreis auch in staubexplosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden.
16. **Hybride Gemische**
Der Füllstandanzeiger ist zugelassen für die Verwendung in hybriden Gemischen.